

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 2

Ein- und Verkaufsvereinigungen

Umsatzentwicklung

Februar 1963



Bestellnummer: F 2 - m 2/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im April 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen
1958 = 100

Geschäftszweig	1962	1963		Veränderung in %		
	Febr.	Jan.	Febr.	Febr.63		Jan./Febr.63
				Jan.63	gegenüber Febr.62	Jan./Febr.62
Lebensmittel	145	162	162	0	+ 12	+ 14
Tabakwaren	113	122	110	- 9	- 3	0
Textilwaren	152	200	144	- 28	- 5	+ 6
Schuhe	164	143	166	+ 16	+ 1	+ 3
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	144	121	143	+ 17	- 1	+ 3
Drogeriewaren	130	158	137	- 14	+ 6	+ 11
Bäckereibedarf	120	129	126	- 2	+ 5	+ 9
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	143	156	144	- 7	+ 1	0
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	119	97	121	+ 25	+ 2	+ 8

Die an der Berichterstattung zur Großhandelsstatistik beteiligten gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen verzeichneten im Februar 1963 eine Abschwächung der Umsatztätigkeit sowohl im Vergleich zum Januar 1963 als auch zum Februar 1962. So konnten sechs von insgesamt neun Geschäftszweigen die Umsatzhöhe des entsprechenden Vorjahrsmonats nicht erreichen oder nur knapp überschreiten. Auch die saisonale Umsatzentwicklung vom Januar zum Februar war in diesem Jahr weitaus schwächer als im Jahr 1962. Das merkliche Nachlassen der Geschäftstätigkeit dürfte mit der lang anhaltenden und strengen Frostperiode in Zusammenhang stehen. Bei einer Zusammenfassung und Gegenüberstellung der Umsatzwerte der beiden ersten Monate 1963 und 1962 ergaben sich gegenüber 1962 - mit Ausnahme der Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels und des Fleischerhandwerks - Umsatzzunahmen, die sich zwischen 3 und 14 % bewegen.

Im Berichtsmonat lagen die Umsätze der Einkaufsgenossenschaften des Lebensmittel-einzelhandels um 12 % höher als vor Jahresfrist. In weiterem Abstand folgen die Einkaufsgenossenschaften der Drogisten und des Bäckerhandwerks, die gegenüber Februar 1962 um 6 bzw. 5 % mehr verkauften. Die landwirtschaftlichen Ein- und

Verkaufsvereinigungen, die Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks und die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels konnten das Umsatzniveau des Februar 1962 nur knapp übertreffen, während die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik das Ergebnis des Vorjahrsmonats nicht ganz erreichten. Die Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels und die Textileinkaufsverbände meldeten einen Rückgang der Umsatzwerte um 3 bzw. 5 %. Bei der Beurteilung des Umsatzverlaufs des letztgenannten Geschäftszweiges ist zu beachten, daß der saisonbedingte Umsatzrückgang vom Januar zum Februar in diesem Jahr besonders kräftig war (1963: - 28 %; 1962: - 13 %).